

# 1-05

# ZUCHTWERT SCHLACHTGEWICHT

EDITION: 2018  
AUTOREN: S. Kunz, S. Strasser

## ZIELSETZUNG

Verwendung des phänotypischen Schlachtgewichtes um einen Zuchtwert (ZW) Schlachtgewicht zu erzeugen und diesen züchterisch bearbeiten zu können.

## ZUSÄTZLICHE INFOS

Merkblätter der Serie 1-

## KONZEPT

Das Schlachtgewicht wird am Schlachthof auf einer Waage erhoben. Das Schlachtgewicht enthält Informationen sowohl aus dem Erbgut als auch von den Umwelteinflüssen. Um züchterisch das Schlachtgewicht zu beeinflussen, soll die Selektionsentscheidung mit dem Hilfsmittel ZW Schlachtgewicht (Abkürzung: SG) gemacht werden können.

**SG<sub>KV</sub>** : ZW Schlachtgewicht Bankkälber (Bsp: Natura Veal)  
**SG<sub>MT</sub>** : ZW Schlachtgewicht Banktiere (Bsp: Natura Beef)

Zuchtwerte		Datum	01.06.2018
	Label	Index	
	GA <sub>beef</sub>	CH 112 (68)	
	GG <sub>beef</sub>	CH 92 (93)	
	GA <sub>dairy</sub>	A 113 (59)	
	GG <sub>dairy</sub>	A 94 (62)	
	AGD	CH 96 (80)	
	AGM	A 102 (62)	
→	SG <sub>MT</sub>	A 122 (55)	
	F <sub>MT</sub>	A 119 (65)	
	FET <sub>MT</sub>	A 91 (59)	
→	SG <sub>KV</sub>	A 123 (53)	
	F <sub>KV</sub>	A 120 (63)	
	FET <sub>KV</sub>	A 85 (55)	

Abbildung 1: Ausschnitt eines Leistungsblattes aus dem BeefNet.

Da das Schlachtalter im Modell der Zuchtwertschätzung berücksichtigt wird, entspricht die Aussage zum ZW Schlachtgewicht dem ZW Nettozuwachs, welcher bis Februar 2018 verwendet wurde.

## WAS BRINGT ES?

- Die Unterschiede zwischen den Tieren sind nicht nur von der Fütterung und dem Management abhängig sondern auch von der Genetik. Dies ist ersichtlich bei der Betrachtung der Vererbung für SG<sub>KV</sub> 22% und SG<sub>MT</sub> 30%.
- Ziel ist es, innerhalb einer Rasse das Merkmal Schlachtgewicht zu verbessern.